



Kinzinger

Kontakt

Berghof 1
71665 Vaihingen/Enz
Tel. 07042-4660
Fax: 07042-370988
www.weingut-kinzinger.com
info@weingut-kinzinger.com

Besuchszeiten

Mi.+Do. 8-13 + 17-18 Uhr
Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Besenwirtschaft Kinzinger
Berghof (saisonal geöffnet)

Inhaber

Gerd & Michael Kinzinger

Betriebsleiter

Gerd & Michael Kinzinger

Rebfläche

6,5 Hektar

Produktion

43.000 Flaschen

Seit 2011 gibt es das Weingut Kinzinger. Der schon lange bestehende Weinbaubetrieb wurde mit dem Einstieg von Sohn Michael erweitert, man setzt seither ganz auf Selbstvermarktung. Michael Kinzinger absolvierte seine Ausbildung im Remstal bei den Weingütern Bernhard Ellwanger und Schnaitmann, bis zu Beginn seiner Techniker Ausbildung in Weinsberg im Herbst 2012 hat er bei Hofstätter in Tramin und Wachtstetter in Pfaffenhofen gearbeitet. Die Reben wachsen auf tiefgründigen Keuperböden in den beiden Vaihinger Stadtteilen Horrheim (Klosterberg) und Enzweihingen (Halde). Rotweine nehmen zwei Drittel der Rebfläche ein. Trollinger, Lemberger und Spätburgunder spielen die wichtigste Rolle, dazu gibt es Muskattrollinger, Acolon, Merlot und Schwarzriesling. An weißen Sorten gibt es Sauvignon Blanc, Silvaner, Riesling und Kerner. Neben dem Weingut betreibt die Familie eine Edelbrennerei, einen Hofladen zur Vermarktung der eigenen landwirtschaftlichen Produkte sowie eine Besenwirtschaft, die zehn Wochen im Jahr geöffnet ist.

Kollektion

In einer starken Kollektion im vergangenen Jahr war der 2017er Reserve-Lemberger unser Favorit, und sein Jahrgangsnachfolger führt nun eine ebenso starke Kollektion an, zeigt intensive Frucht und rauchige Noten, besitzt Fülle, Kraft und reintonige Frucht. Ganz stark ist auch der Reserve-Merlot, besitzt herrlich viel Frucht, Kraft, gute Struktur und Substanz. Die Paul genannte rote Cuvée aus Spätburgunder, Lemberger und Merlot zeigt intensiv rote und dunkle Früchte, die beiden Fundament-Rotweine sind wunderschön reintonig und geradlinig, die beiden Rosés betont süffig und frisch. Geschlossen hohes Niveau zeigen auch die Weißweine, der würzige Grauburgunder ebenso wie der strukturierte Chardonnay, der zupackende Riesling oder die fruchtbetonte Cuvée aus Grauburgunder und Sauvignon Blanc, der uns als intensiver reinsortiger Wein besonders gut gefällt. —

Weinbewertung

- 85** 2020 Riesling trocken „Muschelkalk“ | 11,5%/6,50€
- 86** 2020 Sauvignon Blanc trocken „Bergluft“ | 12%/9,-€
- 84** 2020 „Leni“ Weißweincuvée trocken | 12%/9,-€
- 85** 2020 Chardonnay trocken Horrheim | 12%/9,-€
- 84** 2020 Grauburgunder trocken „Bunter Mergel“ | 12,5%/7,50€
- 84** 2020 Rosé trocken | 12%/6,50€
- 83** 2020 Muskat-Trollinger Rosé | 11%/6,50€
- 84** 2018 Spätburgunder trocken „Fundament“ | 12,5%/6,50€
- 84** 2019 Lemberger trocken „Fundament“ | 12,5%/6,50€
- 85** 2018 „Paul“ Rotweincuvée trocken | 13%/9,-€
- 88** 2018 Merlot trocken „Reserve“ Horrheimer Klosterberg | 14,5%/18,-€
- 89** 2018 Lemberger trocken „Reserve“ Horrheimer Klosterberg | 14%/18,-€

